



Wasenbruck - Sandberg
Mannersdorfer Einblicke



Eine schöne Adventzeit
und frohe Weihnachten,
viel Glück und Erfolg
im Neuen Jahr 2026
wünschen Ihnen
und Ihren Familien
Bürgermeister Günther Amelin,
Vizebürgermeister Gerald Kostial
und die
Stadt- und Gemeinderät*Innen
der Stadtgemeinde
Mannersdorf am Leithagebirge

OPFERKUH
Steinmetzwerkstätte



Steine in und ums Haus...

Wir verwirklichen Ihre
Naturstein Ideen!

www.opferkuh.at



Hauptstraße 29
02168 / 623 85

pb Pitte+Brausewetter

Römerstraße 10, 2514 Traiskirchen
tiefbau.noe-sued@pittel.at • Tel: +43 50 828-2400

www.pittel.at

www.hums.at

humsdach

Johann
HUMS
DACH & HOLZBAU

JOHANN HUMS GESMBH | hums@hums.at
Am Teich 12 | Mannersdorf/LGB | 02168/62754

Und, noch immer auf der
Suche nach dem **richtigen**
Immobilienexperten?

Benjamin Heidegger
IMMOBILIENEXPERTE
BEWERTUNG · VERKAUF · VERMIETUNG



0699 184 100 40

benjamin.heidegger@immo-company.at

Informationen aus der Gemeindestube



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Im Zuge des beschlossenen Konsolidierungsplans hat sich der Gemeinderat auf eine Reihe von Sparmaßnahmen geeinigt, um die finanzielle Situation der Gemeinde nachhaltig zu verbessern.

In Zusammenarbeit mit dem KDZ wurde ein umfassender Sparplan ausgearbeitet, der sowohl strukturelle Anpassungen als auch notwendige Erhöhungen vorsieht.

Dem Gemeinderat ist bewusst, dass einige dieser Schritte mit schwierigen Entscheidungen verbunden sind. Dennoch sind diese Maßnahmen erforderlich, um eine langfristige Stabilisierung des Gemeindehaushalts zu gewährleisten. Ziel ist es, das Budget zu entlasten, ohne die Qualität der gemeindeeigenen Dienstleistungen wesentlich zu beeinträchtigen.

Durch die geplanten Einsparungen und weiteren organisatorischen Maßnahmen erwartet sich der Gemeinderat neue finanzielle Spielräume. Diese sollen es künftig ermöglichen, zusätzliche Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger zu vermeiden. Alle Maßnahmen wurden sorgfältig geprüft, um eine ausgewogene und verantwortungsvolle Lösung im Sinne des langfristigen Wohls der Gemeinde sicherzustellen.

Dankeschön an alle engagierten Bürgerinnen und Bürger

Ein herzliches Dankeschön an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich mit viel Engagement und Liebe um die Blumenrabatte in unserer Gemeinde kümmern!

Durch Ihren Einsatz bleiben unsere öffentlichen Grünflächen gepflegt und ansprechend – das trägt nicht nur zum Ortsbild bei, sondern auch zum Wohlbefinden aller. Ihre Unterstützung ist wichtig und nicht selbstverständlich. **Wir wissen das sehr zu schätzen!**

Informationen zur Hundehaltung in der Gemeinde

Alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer werden darauf hingewiesen, dass Hunde spätestens drei Monate nach der Anschaffung bei der Gemeinde angemeldet werden müssen.

Zusätzlich ist ein Sachkundenachweis sowie der Nachweis einer Haftpflichtversicherung vorzulegen. Diese Pflicht gilt nicht nur bei der Anmeldung eines neuen Hundes, sondern auch bei einem Versicherungswechsel.

In der Ortschaft besteht Leinen- und/oder Maulkorbpflicht. Es wird darum gebeten, diese Vorschrift zum Schutz aller Bürgerinnen und Bürger einzuhalten.

Hundekotbeutel können kostenlos am Stadtamt abgeholt werden. Hundekot ist grundsätzlich umgehend zu entfernen, um die Sauberkeit im Gemeindegebiet zu gewährleisten.

Die Gemeinde dankt allen Hundebesitzerinnen und Hundebesitzern für ihre Rücksichtnahme und ihr verantwortungsbewusstes Verhalten.

Einführung der SEPA-Lastschrift und der Dualen Zustellung

Seit einiger Zeit bieten wir unseren Kundinnen und Kunden zwei zusätzliche, kostenlose Services an: die SEPA-Lastschrift und die Duale Zustellung.

Mit der SEPA-Lastschrift ermöglichen wir eine einfache und bequeme Zahlungsabwicklung. Der Rechnungsbetrag wird dabei automatisch vom angegebenen Konto abgebucht. Dadurch entfällt die manuelle Überweisung, eventuelle Bankgebühren und Zahlungen werden pünktlich und sicher abgewickelt.

Die Duale Zustellung bietet den Vorteil, Rechnungen digital zu erhalten. So haben unsere Bürgerinnen und Bürger jederzeit die Möglichkeit, ihre Unterlagen auf dem bevorzugten Weg zu verwalten und aufzubewahren.

Für die Anmeldung zu einem oder beiden Services

Aktuelle Informationen aus der Gemeindestube

benötigen wir lediglich eine Unterschrift sowie die entsprechenden Daten – entweder zur Zustellung der Rechnung oder zum Konto, von dem die Abbuchung erfolgen soll.

Mit den in Erinnerung gebrachten Angeboten möchten wir unseren Service weiter optimieren und die Abläufe für unsere Bürger*innen noch komfortabler gestalten.

Kompostmüll

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie bitten, keine Essensreste in den Kompost zu werfen. Durch die Entsorgung von Speiseresten werden Ratten angezogen, was derzeit zu einer deutlichen Zunahme der Rattenplage geführt hat.

Um dieses Problem in den Griff zu bekommen, ist es wichtig, dass ausschließlich geeignete Gartenabfälle (z. B. Laub, Gras- und Strauchschnitt) im Kompost entsorgt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

ASK Mannersdorf

Ich möchte mich bei den Vorstandsmitgliedern des ASK Mannersdorf für ihr Engagement recht herzlich bedanken.

Besonders bedanken möchte ich mich außerdem bei den Trainerinnen und Trainern, die insgesamt ca 145 Kinder kostenlos betreuen.

U7/8 Verena KERSCH und Richard KAMPITS

U9/U10 Barbara und Manuel WISGRILL und Michael EBERLE

U 12 Christopher GRUBER, Ingmar BOER, Suvad ZLATIC



U 14 Tamara und Daniel HIRSCHBIGL, die auch die Jugendleitung durchführen

U 16 Claudia TAUCHNER, Thomas NAKOVITS und Reinhard KOPF



Warum wird im Ortsgebiet von Mannersdorf am Leithagebirge und Wasenbruck eine 30 km/h Beschränkung auf den Gemeindestraßen verordnet?

- kürzerer Anhalteweg – niedrigeres Unfallrisiko: Der Anhalteweg reduziert sich von 27m (bei 50 km/h) auf 13m (bei 30 km/h) – in der Regel genug Zeit, um sicher vor Fußgängern oder Zebrastreifen zu bremsen.
- Weniger Verletzungsrisiko und reduzierte Unfallschwere bei geringerer Kollisionsgeschwindigkeit: Die Wahrscheinlichkeit eines tödlichen Unfalls sinkt bei Tempo 30 auf 10 % während sie bei Tempo 50 auf 40 % ansteigt.
- Besseres Sichtfeld: Bei 50 km/h ist der Blickpunkt auf 40 m vor dem Fahrzeug fixiert, was zu Tunnelblick und eingeschränkter Wahrnehmung von Fußgängern am Fahrbahnrand führt. Bei Tempo 30 hingegen bleibt das so wichtige seitliche Sichtfeld übersichtlich.

Worauf sich die Verkehrsteilnehmer unbedingt einstellen müssen, ist der Rechtsvorrang, da alle Verkehrszeichen die den Vorrang regeln - entfernt werden (Vorrang geben  und  Halt.)

Die Geschwindigkeitsbeschränkung im gesamten Ortsgebiet von Mannersdorf am Leithagebirge und Wasenbruck tritt mit der Anbringung der entsprechenden Verkehrszeichen – insbesondere der Ortstafeln mit Gebotszeichen „30 km/h“ sowie der dazugehörigen Zusatztafeln – in Kraft.

Wie bereits zuvor erwähnt, werden an bestimmten Straßenzügen bestehende Verkehrszeichen, insbesondere „Vorrang geben“ sowie „Stop“, entfernt. Ab diesem Zeitpunkt gilt in diesen Bereichen der Rechtsvorrang.

Von der neuen Geschwindigkeitsbeschränkung ausgenommen sind die Bundes- und Landesstraßen (B15, L161 und L2002), auf denen weiterhin die jeweils gesetzlich festgelegten Geschwindigkeitsregelungen gelten.

Informationen aus der Gemeindestube

Müllablagerungen

In den vergangenen Wochen und Monaten wurde mehrfach festgestellt, dass an den Müllinseln in Wasenbruck erneut unsachgemäß Müll abgelagert wird. Diese Sammelstellen dienen ausschließlich der Entsorgung von Textilien sowie von Weiß- und Buntglas. Für diese Materialien sind die Container vorgesehen und entsprechend gekennzeichnet.

Trotz klarer Vorgaben werden jedoch immer wieder verschiedenste Abfälle abgestellt, die dort nicht hingehören. Besonders häufig handelt es sich dabei um Sperrmüll, Kartonagen, Haushaltsreste und andere nicht zugelassene Gegenstände. Die Müllinseln sind für solche Abfälle nicht eingerichtet, wodurch nicht nur das Ortsbild beeinträchtigt wird, sondern auch zusätzliche Entsorgungskosten entstehen und ein höherer Reinigungsaufwand notwendig wird.

Wir möchten daher erneut darauf hinweisen, dass sämtliche anderen Abfallarten – insbesondere Sperrmüll – ausschließlich im Sammelzentrum abzugeben sind. Das Sammelzentrum bietet die dafür vorgesehenen Entsorgungsmöglichkeiten und gewährleistet eine fachgerechte Behandlung der unterschiedlichen Abfallfraktionen.

Um die Situation nachhaltig zu verbessern, ersuchen wir die Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe. Sollten Sie beobachten, dass Müll an den Müllinseln illegal abgelagert wird, bitten wir Sie um entsprechende Hinweise. Jede Meldung trägt dazu bei, die Ordnung

im Gemeindegebiet aufrechtzuerhalten und Missstände schnell zu beheben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sämtliche unerlaubte Müllablagerungen konsequent zur Anzeige gebracht werden. Nur durch gemeinsames Handeln kann verhindert werden, dass die Müllinseln weiterhin zweckentfremdet und verunreinigt werden.

Jubiläum Klimabündniszugehörigkeit

Anfang November wurde die Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge für ihre 25jährige Zugehörigkeit und ihr Engagement im Rahmen eines Empfangs beim Stammtisch der Dorf- und Stadterneuerung in Lichtenwörth ausgezeichnet.

Die Übergabe erfolgte mit mit Landeshauptfrau Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf und Geschäftsführerin Petra Schön.

Das Klimabündnis Österreich ist das größte kommunale Klimaschutz-Netzwerk Österreichs und setzt sich für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit ein.



WUNDHILFE RIEDINGER
 Hauptstraße 50/3
 2452 Mannersdorf / Lgb.
 Telefon: 0676 / 384 08 07
office@wundhilfe.at • www.wundhilfe.at

Stadtrat für Infrastruktur



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Mannersdorf, Wasenbruck und Sandberg!
Auch in den vergangenen Wochen hat sich in unserer Gemeinde wieder einiges getan – leider nicht immer so reibungslos, wie wir es uns alle wünschen würden.

Die Asphaltierungsarbeiten sind leider noch immer nicht vollständig abgeschlossen. Grund dafür waren Unstimmigkeiten zwischen den beteiligten Baufirmen, die zu erheblichen Verzögerungen im Baufortschritt geführt haben. Inzwischen konnten diese Probleme jedoch beigelegt werden, und uns wurde eine rasche Weiterführung sowie baldige Fertigstellung der Arbeiten zugesichert. Wir ersuchen Sie weiterhin um Verständnis für die entstandenen Unannehmlichkeiten!

Für eine echte Bewährungsprobe sorgte kürzlich ein massiver Rohrbruch auf der Hoferstraße. Dank des schnellen und engagierten Einsatzes unserer Freiwilligen Feuerwehr, der Polizei Mannersdorf und des Bauhofteams konnte die Situation jedoch rasch unter Kontrolle gebracht und der Schaden behoben werden. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für ihren tatkräftigen Einsatz!

Erfolgreich verlaufen ist unsere jährliche Baum- und Strauchschnitt-Abholaktion. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten wieder die Gelegenheit, ihre Gärten in Schuss zu bringen – und unser Bauhofteam war unermüdlich im Einsatz, um die zahlreichen Sammelstellen abzuarbeiten. Auch hier möchten wir ein herzliches Dankeschön für den großartigen Einsatz aussprechen.

Ein besonderer Dank gilt außerdem unseren Grünflächenpflegerinnen und Grünflächenpfleger die mit viel Fleiß und Liebe zum Detail unsere Rabatte, Blumeninseln und Grünflächen betreuen und damit das Ortsbild verschönern. Lobenswert ist auch, dass sich einige Bürgerinnen und Bürger aktiv an der Pflege ihrer eigenen Rabatte und Grünstreifen beteiligen und sogar neue Pflanzen in Eigenregie setzen. Dieses Engagement zeigt, dass Gemeinschaft und Zusam-

menhalt in Mannersdorf, Wasenbruck und Sandberg einen großen Wert haben.



Wir freuen uns sehr über dieses gemeinsame Gestalten und möchten weiterhin alle einladen, ihre Ideen und Vorschläge einzubringen. Ob große oder kleine Verbesserungen – wir haben stets ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und freuen uns, wenn viele weiterhin mithelfen, unsere Gemeinde noch schöner und lebenswerter zu machen.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu – ein Jahr, das uns allen wieder gezeigt hat, wie wichtig Zusammenhalt, Geduld und gegenseitige Unterstützung sind. Gemeinsam konnten wir vieles bewältigen und auch viele schöne Dinge in unserer Gemeinde umsetzen. Ich möchte mich bei allen Bewohnerinnen und Bewohner von Mannersdorf, Wasenbruck und Sandberg ganz herzlich bedanken – für Ihre Geduld während der Bauarbeiten, für Ihre Mithilfe bei Aktionen, für Ihr Engagement und Ihr Vertrauen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2026.

Möge es uns allen viele schöne Begegnungen, Freude und Zuversicht bringen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Vizebürgermeister Gerald Kostial

Ortsvorsteher Wasenbruck



Liebe Wasenbruckerinnen und Wasenbrucker,
In der Gemeinderatsitzung im Oktober wurde die 30er Zone für ganz Wasenbruck beschlossen. Sobald die Infotafeln an den Ortseinfahrten montiert sind, werden die noch angebrachten 30er-Zone Tafeln in den jewei-

ligen Gassen abmontiert.

Unsere Bemühungen mit A1 bezüglich eines Ausbaues des 5G-Mobilfunknetzwerkes zu einer Übereinkunft zu gelangen, ist leider seitens A1 beendet worden. Wir versuchen nun, mit anderen Mobilfunkanbietern ins Gespräch zu kommen.

Die geplante Erweiterung für Kleingärten auf Gemeindegrund .339/7 (Kinderheimstraße 3) geht in die nächste Phase. Nachdem die Genossenschaft EBSG ein Zutrittsrecht gewährt – der Zugang zu den

Kleingärten ist ausschließlich über den Parkweg möglich - wird unser Bauhofteam nun die Fläche roden und so weit aufbereiten, dass nächstes Jahr im Frühling die Parzellierung vorgenommen werden kann.

Die Spielgeräte wurden errichtet und auch der Sandspielbereich und die Wasserentnahmestelle wurden umgebaut. Ersten Rückmeldungen nach zu Urteilen, kommen die Spielgeräte bei unseren kleinen Gemeindebürger:innen gut an.



Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Peter Hummel

**Raiffeisenbank
Bruck-Carnuntum** 



**DAS KONTO
FÜR DIE BESTE ZEIT
UNSERES LEBENS.**

DAS RAIFFEISEN JUGENDKONTO.
DER EINFACHE START IN EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Bruck-Carnuntum, Raiffeisenplatz 1, 2460 Bruck an der Leitha



**CHRISTIAN
KOPF**
BAU | HAUS | GARTEN
SERVICEARBEITEN.AT

**Massagepraxis
Peter Schuch**



Zwischen den Weingärten 5
A-2452 Mannersdorf
Telefon 0699 / 11 86 50 22
www.massage-schuch.at

Stadträtin für Kunst/Sport/Kultur



KULTUR UND VERANSTALTUNGEN –

und es geht spannend weiter

Liebe Leserinnen und Leser, 2025 – welch ein ereignisreiches Kulturjahr ! Mit viel Engagement haben unsere Vereine und die Stadtgemeinde gemeinsam

gezeigt, wie lebendig und vielfältig kulturelles Leben in einer Gemeinde sein kann.

Ebenso war der erste AllerheiligenXaug ein toller Erfolg.



Ein großes Dankeschön dafür an alle Beteiligten!

Die Kulturkommission (Gemeinderäte Andrea Wojcik-Scholz, Tamara Hirschbigl, Günther Peck, Robert Hadacek und Marion Pitschmann) hatte folgende Idee - eine gemeinsame Sitzung mit ALLEN Vereinen, um zukünftige Projekte zu besprechen.

Gesagt – getan – tatsächlich saßen erstmalig Vertreter von 15 Vereinen an einem Tisch.

Dieses Bündeln von Kräften und Ideen soll künftig die Zusammenarbeit stärken und neue Impulse setzen. Aus diesem „Vernetzungstreffen“ wurden ganz konkret Ideen und Projekte für 2026/27 abgestimmt.

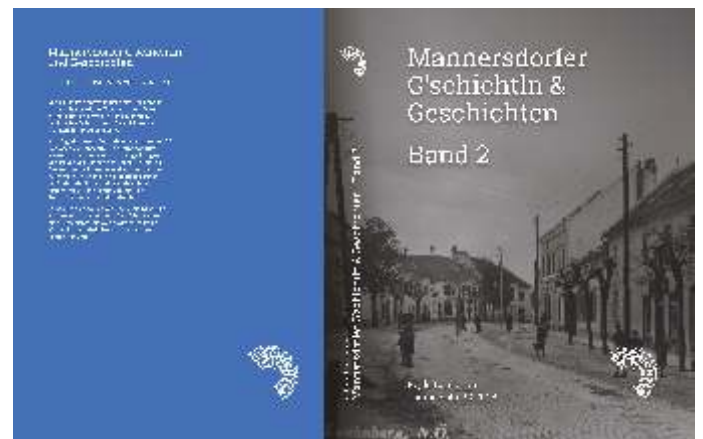
Eine Idee davon hat bereits einen fixen Platz im Veranstaltungskalender 2026 – mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Weiters planen wir auch nächstes Jahr wieder den Kultursommer Mannersdorf im Kloster St. Anna, an dem Programm wird bereits fleißig gearbeitet.

Es freut mich persönlich ganz besonders, welche Ideen und positive Energien entstehen, wenn Vereine, Privatpersonen und lokale Initiativen enger zusammenarbeiten.

Ein vielversprechender Start ins neue Kulturjahr 2026, das von Kooperation, Gemeinschaft und Kreativität getragen wird.

Weihnachten rückt immer näher – noch keine Idee für Geschenke?



Der Mannersdorf Gutschein und das Buch „Mannersdorfer G'schichtln und Geschichten Band 2“ eignen sich ideal als Weihnachtsgeschenk. Beides erhältlich in der Tabaktrafik Steinböck Anton. Damit werden lokale Betriebe gefördert und gleichzeitig besondere Aufmerksamkeit auf die Geschichten unserer Region gelenkt.

Ich wünsche Ihnen erholsame Feiertage mit Ihren Lieben und einen guten Start ins neue Jahr 2026.

Marion Pitschmann

Ich mache ihr Fahrrad fit!

Hans Orsolits

0664 / 751 801 73

orsolitshans@gmail.com

www.fahrradreparaturen.at

Stadtrat für Umwelt / Finanzen



Liebe Gemeindebürgerinnen
Liebe Gemeindebürger

Die Vertragsverhandlungen mit dem Zementwerk wurden erfolgreich abgeschlossen!

Wie ich bereits in der letzten Ausgabe berichtet habe, wurden vor den Sommerferien Gespräche zwischen der Stadtgemeinde und HOLCIM über eine Anpassung des Steinbruch-Abbauvertrags aufgenommen. Diese Verhandlungen konnten am 10. Oktober erfolgreich abgeschlossen werden.

Der Gemeinderat hat die Vertragsunterzeichnung am 14. Oktober einstimmig beschlossen, der Vertrag wurde inzwischen von beiden Seiten unterzeichnet.

In zwei sachlichen und konstruktiven Verhandlungsrunden konnten wesentliche Verbesserungen für die Stadtgemeinde erreicht werden:

- **Erhöhung des Bruchzinses:** Der Kubikmeterpreis wurde rückwirkend mit 01. Jänner 2025 angehoben.
- **Mindestbruchzins:** Der jährliche Mindestbruchzins wurde auf 200.000 Kubikmeter festgelegt. Dies dient der Überbrückung von Zeiten in denen wenig Abbau auf Gemeindegrund stattfindet. In den kommenden zwei Jahren (2026 u. 2027) kommt es dazu. Diese Vorauszahlungen werden dann 2028 durch höhere Abbaumengen wieder kompensiert.
- **Indexanpassung:** Neu ist, und das war mir bei den Verhandlungen besonders wichtig, eine jährliche Indexanpassung. Ab 01. 01. 2027 wird der jetzt neu verhandelte Kubikmeterpreis jährlich an den VPI (Verbraucherpreisindex) angepasst.

Zusammengefasst ergeben sich daraus bis 2030 Mehreinnahmen von rund 1,2 Millionen Euro für die Stadtgemeinde (Berechnung auf Basis der vom Zementwerk prognostizierten Abbaumengen von 2025 bis 2030, ohne Berücksichtigung der Indexanpassung).

Das Ergebnis der Verhandlungen ist daher ein großer Erfolg, schafft langfristig stabile Rahmenbedingungen

und sichert künftige Einnahmen. Dennoch ist die derzeitige finanzielle Situation der Stadtgemeinde, aufgrund der Wirtschaftslage, insbesondere durch inflationsbedingte Kostensteigerungen, geringeren Einnahmen aus Ertragsanteilen und den deutlich wachsenden Umlagen, sehr herausfordernd.

Mit Zuversicht, guten Konzepten, neuen Ideen und Impulsen werden wir die aktuellen finanziellen Herausforderungen gemeinsam bewältigen, um den Gemeindehaushalt langfristig auf ein solides Fundament zu stellen und die Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger nachhaltig zu sichern.

Nadelbäume

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie darum bitten, gemeindeeigene Nadelbäume nicht zu beschädigen. Besonders in der Vorweihnachtszeit kommt es vermehrt vor, dass kleine Zweige abgezwickelt werden.

Bitte beachten Sie, dass an den verletzten Stellen keine neuen Triebe nachwachsen und die Bäume dadurch dauerhaft geschädigt werden können.



Bitte helfen Sie mit und verzichten Sie auf das Entnehmen von Zweigen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein fröhliches Weihnachtsfest, schöne Feiertage und ein Glückliches Neues Jahr!

Wilfried Duchkowitsch

Stadtrat für Umwelt und Finanzen



Musikschule Mannersdorf am Leithagebirge

**Kleine Hexen, große Töne –
das Halloweenkonzert der Musikschule**

Am Fr, 17. Oktober fand unser diesjähriges Halloweenkonzert statt – ein Abend voller Musik, Lachen und ein klein wenig Gänsehaut. Den Auftakt machten der Kinderchor MANKIS und unsere Schlagzeugschüler im Keller der Volksschule. Mit viel Begeisterung und Schwung zeigten sie, was sie in den letzten Wochen gelernt hatten, und sorgten gleich zu Beginn für eine gruselige Stimmung.



Anschließend ging es hinauf in die festlich geschmückte Aula, wo ich eine kleine Halloweengeschichte vorlesen durfte. Gespannt lauschten unsere kleinen Gäste – man konnte förmlich spüren, wie die Geschichte alle in ihren Bann zog. Danach folgten weitere musikalische Beiträge unserer Schüler*innen, die mit viel Freude und Engagement auftraten.



Zum gemütlichen Abschluss gab es noch Snacks, Getränke und Leucht tatoos, und bei netten Gesprächen und viel Lachen ließen wir den Abend gemütlich ausklingen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden für ihre Unterstützung – und an unsere jungen Musiker*innen für ihre wunderbaren Beiträge, die diesen Abend zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

Mag. Hanna Fandl, Musikschulleiterin

**RECHTSANWÄLTE
FRIEDLE & PODESSER**

Mag. Ina FRIEDLE
Mag. Nora PODESSER
Rechtsanwälte
in ständiger Kooperation

2452 Mannersdorf, Jägerzeile 5
kanzlei@ra-friedle.at
02168/67 667

Kunst-Kreis-Mannersdorf

Die Vielfalt der künstlerischen Werke: von Skulpturen in Bronze, Keramik und Holz, Bildern in den verschiedensten Techniken wie Acryl, Öl, Eitempera sowie Bleistift- und Kohlezeichnungen bis hin zu Fotografien, zeigen wie talentiert und einfallsreich die Künstlerinnen und Künstler des KKM sind. Sie geehrte Besucherinnen und Besucher konnten sich bei unseren Ausstellungen selbst davon überzeugen. „HEREIN-SPAZIERT“ lautete das Motto der Frühjahrsausstellung im Stadtmuseum Mannersdorf und eröffneten damit auch die Besuchssaison des Museums. Am 30. Juni 2025 präsentierten wir die neuen Bilder der Straßengalerie, welche unser Stadtbild verschönern und durch den jährlichen Wechsel lebendig halten. „SCHWUNG & ELAN“ war der Titel der heurigen Herbstausstellung im Kloster St. Anna in der Wüste. Im Zuge der „NÖ Tage der offenen Ateliers“ gab Ulrike Musil spannende Einblicke in die Kunst des Holzschnitzens und begeisterte Groß und Klein.



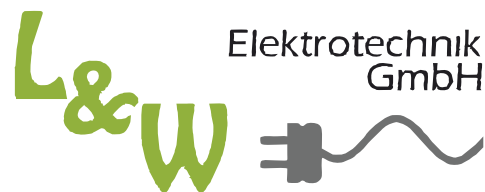
Auf diesem Weg möchten wir uns für die zahlreichen Besuche bedanken und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und glückliches Neues Jahr 2026.

Genauere Informationen finden Sie im Schaukasten an der Schlossmauer in der Fleischgasse, oder unter www.kunstkreis-mannersdorf.eu.

Text: Ingeborg Haas /Foto: Helmut Mauthner



Sämtliche Elektroinstallationen, Blitzschutz, Sprechanlagen, Überprüfung von elektrischen Anlagen, Alarmanlagen, Netzwerkverkabelung



office@lundwelektrotechnik.at,

www.lundwelektrotechnik.at

Tel.: 02623 / 74048,

2485 Wampersdorf, Obere Hauptstraße 10,

Filiale: 2443 Stotzing, Eisenstädterstraße 19



info@garten-egerer.at



www.garten-egerer.at



+43 660 200 21 78

Pensionistenverein OG Mannersdorf

Aktivitäten des Mannersdorfer Pensionistenvereins im 2. Halbjahr 2025

Der Höhepunkt unseres Pensionistenjahres war sicher unser Urlaub im September in Portoroz. Wir besuchten das prunkvolle Schloss Miramare und die idyllischen Küstenstädtchen Piran und Koper. Es blieb auch genug Zeit, um das herrliche Wetter auf einem Spaziergang auf der Promenade, beim Shoppen oder Eisessen zu genießen. Einige wagten auch noch ein Bad im Meer.

Am 23. Oktober stand wieder die Herbstgala auf dem Programm. Mit Musik aus den 50er und 60er Jahren unterhielten sich die Pensionisten ausgezeichnet.

In Zusammenarbeit mit der Polizei Mdf. fand am 12. November ein gut besuchter Vortrag zum Thema „Sicherheit und Cyberkriminalität“ statt.

Am 28. November holte der Pensionistenverein die Brucklyn Bigband zu einem großartigen Konzert zum Platzhirsch nach Mannersdorf.

Mit einer Adventfahrt am 3. Dezember zu den Grazer Adventmärkten und unserer Weihnachtsfeier am 15. Dezember beim Platzhirsch beenden wir unsere Aktivitäten für heuer.

Die Pensionisten Mannersdorf wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest, entspannte Feiertage mit der Familie und alles Gute für 2026.

Anna Schipfer, Schriftführerin

BIRO Christian BERNT
SONNENLUK e.U. Hauptstrasse 70
 A-2452 Mannersdorf

Telefon: 02168 / 68 608
 www.sonnenschutz-aussenrollos.at
 office@sonnenschutz-aussenrollos.at

Markisen • Jalousien • Rollläden • Fliegengitter
 Garagentore • Montage • Beratung • Verkauf
 Falt- & Vorhangjalousien • Reparaturen • Service

Pensionistenverein OG Wasenbruck

Ein paar Eindrücke von den Pensionisten Wasenbruck.

Das Jahr 2025 haben wir heiter und voller Schwung mit dem Besuch des Mannersdorfer-Pensionisten-Gschnas begonnen. Auch der Ostermarkt auf der Rosenberg, inklusive einer beeindruckenden Burgführung, wurde mit großer Begeisterung angenommen. Beim traditionellen Aufstellen des Maibaums in Wasenbruck waren wir selbstverständlich wieder mit dabei und genossen die festliche Atmosphäre. Ebenso führten uns die Seefestspiele in Mörbisch zu einem kulturellen Höhepunkt des Sommers, der allen Teilnehmenden in bester Erinnerung bleiben wird. Ein besonderes Erlebnis war unser Ausflug ins Parlament: Beginn war die Begrüßung durch die Nationalratsabgeordnete Frau Silvia Kumpan-Takacs. Anschließend fuhren wir mit einem E-Oldtimer weiter durch die Stadt zum ART Museum, wo wir spannende Eindrücke sammeln konnten.



Auch kulinarisch und gesellig war das Jahr bereichert: Das traditionelle Gansl-Essen sowie unsere stimmungsvolle Weihnachtsfeier durften natürlich nicht fehlen und sorgten für gemütliche Stunden. Ganz besonders freut es mich, dass unser Pensionistenturnen das ganze Jahr über so gut besucht war.

Die Pensionisten Wasenbruck wünschen schöne Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2026.



Katholische Jungschar Mannersdorf

Sternsingen 2026 - Gemeinsam Gutes tun!

Zum Jahreswechsel sind die „Heiligen Drei Könige“ auch bei uns wieder unterwegs, halten wertvolles Brauchtum lebendig und bringen die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das Neue Jahr in die Häuser und Wohnungen. Der Segen geht aber weit über die Landesgrenzen hinaus. Die Spenden werden bei Menschen in den Armutsregionen der Welt wirksam. Dabei setzen sich Kinder und Jugendliche für die größte entwicklungspolitische Spendenaktion Österreichs ein. Im Fokus der heurigen Dreikönigsaktion stehen etwa die Sicherung der Ernährung und die Stärkung der Frauenrechte bei den Massai im Norden Tansanias.

Helfen Sie mit, gemeinsam Gutes zu tun! Wir freuen uns auf offene Türen, herzliche Begegnungen und Ihre wertvolle Unterstützung!

Hier ein paar Informationen zur Sternsingaktion 2026 in Mannersdorf:

·Wie immer versuchen wir, alle Straßen abzugehen. Da unser Ortsgebiet wächst, können wir aber nicht garantieren, dass uns das auch gelingen wird. Deshalb gibt es ein Mannersdorfer Sternsingtelefon: 0681/10530501. Rufen Sie bis spätestens 5.1., 10 Uhr an, wenn Sie am vorgesehenen Tag nicht besucht wurden (bzw. nicht zuhause sein werden) und einen Besuch wünschen, oder andere Fragen und Anliegen zur Sternsingeraktion haben.

·Falls ein Besuch bei Ihnen nicht möglich ist, Sie aber spenden möchten, können Sie das unter folgenden Kontodaten tun: Empfänger: Dreikönigsaktion, IBAN: AT23 6000 0000 9300 0330 oder online www.dka.at/spenden.

Kurzfristige Änderungen werden im Schaukasten bei der Kirche und auf der Pfarrhomepage (www.pfarre-mannersdorf.at) bekannt geben.

Bitte öffnen Sie Caspar, Melchior und Balthasar Ihre Türen und Herzen! Herzlichen Dank!

Ein frohes Weihnachtsfest und ein neues Jahr unter einem guten Stern wünscht die Katholische Jungschar Mannersdorf

20-C+M+B-26

Die Sternsingerrouen 2026 für Mannersdorf und Wasenbruck:

Samstag, 3. Jänner: Am Kirchberg, Am Pflanzsteig, Bachgasse, Bei den 5 Häuseln, Cornidesgasse, Dr. Karl Gottschystraße, Fabriksgasse, Fleischgasse, Gartengasse, Hauptstraße, Hausfeld, Hintausstraße, Jägerzeile, Johann-Strobl-Gasse, Lagerhausweg, Obere Kirchengasse, Neustiftgasse, Scharfeneckgasse, Schubertplatz, Schwemmgasse, Untere Kirchengasse, Wählamtgasse, Wienerstraße (ab Ampel bis Hintausstraße)

Sonntag, 4. Jänner: Am Teich, Alt Kirchberg, Am Anger, Am Berg, Am Sonnenpark, Baxaweg, Donatiweg, Dr. Wesselygasse, Eisgrube, Florianigasse, Halterzeile, Hoferstraße, Hofstadl, Kalkofengasse, Neu Kirchberg, Platte, Rosengasse, Seegasse, Seeschlachten, Severingasse, Siedlergasse, Steinbruchstraße, Tachlern, Tattendorfgasse (Richtung Platte), Waldgasse, Zwischen den Weingärten

Nachmittag: Wasenbruck, Aussiedlerhöfe

Montag, 5. Jänner: Berggasse, Dr. Eduard Richter Gasse, Edmund Adler Weg, Enzianergasse, Ernst Sollak Straße, Feldgasse, Föhrenweg, Hanfretzweg, Haydn-Weg, Hochleiten, Hubertusgasse, Laternenweg, Neugasse, Obere Hochleiten, Oberes Dammfeld, Peergasse, Perlmooserweg, Reihenhaussiedlung, Roseggergasse, Schilfgasse, Schwemmwiese, Sommereinerstraße, Spielplatzweg, Tattendorfgasse (Richtung Hochleiten), Teichgasse, Wassergasse, Werksiedlung, Neue Werksiedlung, Wienerstraße (ab Hintausstraße bis Ortsende), Ziegelofengasse

DRUCK UNDSO (ECKER)

Wir sind umgezogen!

FILIALE BRUCK/LEITHA
 2460 BRUCK/LEITHA, ECO PLUS PARK STRASSE 3
 0676 / 90 84 729 > 02169 / 27 677 > bruck@druckundso.at
www.druckundso.at

Was gibt es Neues in der Wüste? Infos vom Naturparkverein

Rückblick 2025

Wir blicken heuer auf ein bewegtes, intensives Jahr zurück. Vereinsintern blieb kein Stein auf dem anderen. Wir haben viel dazugelernt, viel gearbeitet und viel dafür getan, den Verein wieder in ruhigeres Fahrwasser zu bringen.

An insgesamt 90(!) Tagen war das Kloster St. Anna im Jahr 2025 für Besucher:innen geöffnet – an Sonn- und Feiertagen der Saison und bei Veranstaltungen.

„Nebenbei“ haben wir begonnen, unser neues Naturparkkonzept umzusetzen und unser Jubiläumsjahr 2026 vorzubereiten.



Foto: Friedl Hofstetter

Ausblick 2026 – 40 Jahre Naturpark Wüste

Der Naturpark wurde 1986 eröffnet, wir begehen nächstes Jahr also unser 40jähriges Jubiläum.

Bis es damals so weit war, war natürlich viel Vorarbeit notwendig, die schon wesentlich früher gestartet ist. Zum Jubiläum wollen wir all jene vor den Vorhang holen, die im Lauf der Zeit etwas zum Naturpark beigetragen haben – von der ersten Idee bis zum heutigen Tag. Die Personen werden auf unserer Wall of Fame verewigt, die bei der Langen Nacht der Naturparke im September enthüllt wird.

Dafür bitten wir um Ihre Mithilfe:

Haben Sie selber oder jemand aus Ihrem Umfeld im Naturpark mitgeholfen? Dann melden Sie sich bitte bei Pip Müller [pip@pyp.at] oder Sandra Karanitsch-Ackerl [+43 664 2486874, s.karanitsch@roemerland-carnuntum.at]. Ganz besonders freuen wir uns natürlich über Fotos, die wir in unsere Wall of Fame integrieren können. Es geht dabei nicht nur um die Bauarbeiten am Kloster, sondern auch um Tätigkeiten

im Hintergrund, die oft nicht wahrgenommen werden: Haben Sie Essen und Getränke vorbeigebracht? Haben Sie bei Veranstaltungen mitgewirkt, Plakate gedruckt, Leute mobilisiert, Geräte oder Fahrzeuge verliehen, Bäume gepflanzt, Musik gemacht, ...? Jeder Beitrag zum Naturpark zählt und soll gewürdigt werden! Bitte erzählen Sie uns Ihre Geschichte und schicken Sie uns Ihre Fotos bis Ende April 2026. Vielen Dank im Voraus.

Termin-Vorschau 2026

Frühjahrs-Saison

Sonntag, 29. März bis Sonntag, 28. Juni 2026

Ende April 2026

City Nature Challenge – nähere Infos folgen!

19. September 2026

Lange Nacht der Naturparke + Feier 40 Jahre Naturpark Wüste Mannersdorf

Das Naturpark-Team wünscht frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jubiläumsjahr 2026. Bis bald im Naturpark!

horvath & horvath

tischlerei & internorm



WOHNWERKE

KÜCHEN. MÖBEL. TÜREN. FENSTER.
INDIVIDUELL & DURCHDACHT

WWW.HORVATH-HORVATH.AT

2452 Mannersdorf, Hauptstraße 810 | t: +43 2168 62 527 | e: info@horvath-horvath.at

Neuigkeiten von den Naturfreunde Mannersdorf

In diesem Jahr mussten wir uns von einem Stück Geschichte verabschieden. Mit viel Wehmut haben wir uns entschlossen, den beliebten „Schilift auf der Schiwiese am Scheiterberg“ nach 55 Jahren abzubauen. Grund für diesen Schritt sind Schneemangel und die hohen Kosten für die Instandhaltung.

Im September feierte unser treues Mitglied Karl Wuketich seinen 90. Geburtstag. Wir gratulierten von Herzen und wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit.



Auch das Kürbisfest war wieder ein voller Erfolg. Viele Kinder und Erwachsene haben fleißig geschnitzt, Wetter und Stimmung war hervorragend. Ein herzliches Dankeschön an Robert Ethofer für die Spende aller Kürbisse.

Am 26. Oktober fand unsere jährliche Herbstwanderung statt. Drei verschiedene Routen wurden angeboten – und wir freuen uns sehr über einen neuen Teilnehmerrekord: Rund 150 Teilnehmer waren mit dabei! Vielen Dank für das große Interesse.



Am 5. November fand unsere Mitgliederversammlung statt. Dort berichteten wir über die Arbeit der letzten drei Jahre, und die Mitglieder wählten einen neuen Vorstand.

Neuer Obmann ist Peter Zintl, Stellvertreter sind Patrik Amelin & Toni Karpf, dahinter steht ein engagiertes Team und viele helfende Hände und wir danken im Voraus für Euer Vertrauen.

Schweren Herzens haben Grete und Erich Korn ihre Tätigkeit als Hüttenbetreiber nach 23 Jahren beendet. Wir danken euch sehr für euren unermüdlichen Einsatz, die vielen Stunden freiwilliger Arbeit und wünschen euch für den wohlverdienten „Ruhestand“ von Herzen das Beste.

Die offizielle Verabschiedung fand im Rahmen der Mitgliederversammlung statt.



Wie geht es nun weiter?

Keine Sorge – der Hüttenbetrieb bleibt bestehen! Hinter den Kulissen wurde und wird bereits neu organisiert, und wir freuen uns darauf, euch ab März 2026 wieder in gewohnter Weise begrüßen zu dürfen. Am 24. Dezember 2025 gibt es noch einmal von 10:00 bis 16:00 Uhr das beliebte „Warten auf das Christkind“ – betreut von Grete, Erich und Toni. Bei genügend Schnee wird die Hütte auch im Winter geöffnet sein.

Bitte beachtet: 2025 findet keine Silvesterfeier auf der Schiwiese statt.

Wir wünschen euch allen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen auf der Schiwiese!

Schriftführerin Andrea Wojcik-Scholz im Namen des gesamten Teams

Turnverein Mannersdorf am Leithagebirge

Wir starteten sehr erfolgreich ins heurige SchulTURN-jahr. Der Ansturm bei der Anmeldung war enorm. Innerhalb weniger Minuten waren wir ausgebucht. Da 23 Kinder auf der Warteliste standen, machten wir noch eine weitere Gruppe auf. Die 5 Gruppen, die wir heuer betreuen, bestehen aus ca. 130 Kindern zwischen 4 und 14 Jahren.

Das heurige Weihnachtsturnen fand am 7. Dezember im Turnsaal der VS Mannersdorf statt. Dabei zeigten alle 5 Gruppen ihr Können auf den verschiedensten Geräten.

Nach dem Schauturnen machen wir eine Winterpause und starten mit dem Turnbetrieb wieder am 12.01.2026.

Am 03.03.2026, dem Faschingsmontag 2026, turnen wir wieder verkleidet im Turnsaal.

Am 23.05.2026 findet wieder unser traditioneller Waldlauf, für Alt und Jung, in der Wüste statt.

Im Namen des Turnvereins wünschen wir allen Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches und vor allem gesundes und glückliches Jahr 2026!

Das Team des Turnverein Mannersdorf

Pfarre St. Martin

Tempus fugit!

Die Zeit vergeht so schnell, sodass das Gefühl der zerrinnenden Zeit spürbar ist. Und doch soll manches in Erinnerung behalten bleiben.

Als Pfarre St. Martin hat sich doch manches ereignet, das zeigt, dass die Gemeinde lebt. In den letzten Stadtnachrichten gab ich einen Impuls für Allerheiligen und Allerseelen.

Nun, die beiden sehr gut besuchten Gottesdienste werden in Erinnerung bleiben. Der Bürgermeister und Mitverantwortliche in der Stadtgemeinde waren vertreten und am Allerseelentag, diesmal ein Sonntag, haben wir auch am Abend den Gottesdienst gefeiert. Für 20 Verstorbene, die der kath. Kirche angehörten und für all die anderen haben wir Kerzen entzündet und für sie gebetet.

Am 24. Oktober hat Prim. Dr. Christian Neumann im sehr gut besuchten Pfarrsaal einen überaus lebendigen und informativen Vortrag gehalten zum Thema „Wie Radiologie Leben retten kann“. Was sich kompliziert anhörte als Thema, wurde durch die sympathisch lockere Art des Vortrags verständlich gemacht.

Amerling und Sturm sind am 1. November im vollbesetzten Pfarrsaal aufgetreten mit „Allerheiligen Xaung“.

Wenn ich an das Patrozinium denke, kann ich nur dankbar sein. Am 9. November zelebrierte der Militärggeistliche DDr. Alexander Wessely die Festmesse verbunden mit einer sehr zu Herzen gehenden Predigt.

Alles Weitere wäre jetzt eher ein Ausblick auf die kommende Zeit – Advent und Weihnachten.

Ich wünsche allen, die die Stadtnachrichten lesen und allen anderen natürlich auch, im Namen der Pfarre eine gute Adventzeit und schöne Tage von Weihnachten.

Mit Segensgrüßen,

Albin Scheuch, Pfarrvikar

ZT-BÜRO PAIKL



ZIVILINGENIEURBÜRO FÜR KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT

BERATUNG • PROJEKTSTUDIEN • PLANUNG • BAUAUFSICHT

STRASSENBAUTEN

ORTSRAUMGESTALTUNG • SIEDLUNGSWASSERBAUTEN

2431 KLEINNEUSIEDL
FISCHAMENDERSTRASSE 1

Telefon: 02230 / 8313
E-Mail: ztbuero@paikl.at

Neuigkeiten vom Musikverein Mannersdorf am Leithagebirge

Liebe Musikfreunde!

Die letzten Monate verbrachten wir mit dem Einstudieren vieler neuer Stücke für unser Kirchenkonzert am 7. Dezember. Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr haben wir dieses Konzert fix in unseren Spielkalender aufgenommen. Nach besinnlichen und weihnachtlichen Melodien gab es vor der Kirche wieder die Gelegenheit sich bei einem Häferl Punsch aufzuwärmen und mit den Musiker:innen ins Gespräch zu kommen.

Hier noch der versprochene kurze Bericht von unserem ersten Sommerausklang am Brunnbergl am 6. September. Wir konnten uns bei strahlendem Sonnenschein über zahlreichen Besuch freuen, der unsere Erwartungen weit übertroffen hat. Unser 5-köpfiges Bläser-Ensemble unterhielt die Gäste, während die weiteren Mitglieder des Musikvereins die gastronomische Verpflegung übernahmen. Auch diese Veranstaltung wird künftig fixer Bestandteil unseres Spielplans, im nächsten Jahr am 5.9.2026.



Den Abschluss unserer traditionellen Veranstaltungen wird wieder unser musikalischer Punschstand am Brunnbergl am Samstag, 20. Dezember um 17:00 Uhr bilden.

Wir freuen uns sehr, euch bei einer oder mehrerer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen, und laden euch bereits jetzt herzlich zu unserem Frühlingskonzert am Samstag, dem 9. Mai 2026 ein.

Schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins Jahr 2026 wünscht euch

Euer Musikverein Mannersdorf

IHR DIENSTLEISTER FÜR INDUSTRIE & GEWERBE



- Reinigungsarbeiten im Industriebereich
- Erdarbeiten & Gartenpflege
- Straßen- und Flächenkehrarbeiten
- Arbeitsbühnen-Verleih
- Unterhaltsreinigung
- Be- & Entladetätigkeiten
- Instandhaltungsarbeiten
- Winterdienst

2452 Mannersdorf www.kolb-gmbh.at
Tel. 02168 / 627 86 0664 / 200 02 14

GERSTER INSTALLATIONEN KG

Sämtliche Installationsarbeiten
im Gas- Wasser- und Heizungsbereich
Ihr Ansprechpartner für Biomasse
und Alternativenergien



Hauptstraße 68,
2452 Mannersdorf,
Mobil: 0664 / 343 80 68,
gerster-installationen@outlook.com

Mannersdorf startet Forschungsprojekt für mehr Klimafitness



Mannersdorf wird klimafit – Forschungsprojekt „MADOKLI“

Mannersdorf öffnet Türen für Studierende der BOKU - Stadtgemeinde als Partnerin für nachhaltige Planung

Die Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge stellt sich in diesem Wintersemester in den Dienst von Bildung und Nachhaltigkeit: Sie fungiert als Planungsgebiet für Studierende der BOKU University. Im Rahmen des Masterstudiums Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur bearbeiten die angehenden Planer:innen in drei Gruppen praxisnahe Projekte mit Schwerpunkt Landschaftsbau – von Ingenieurbiologie über Vegetationstechnik bis hin zur Landschaftsbautechnik.

Ziel der Lehrveranstaltung ist die Entwicklung zukunftsorientierter Konzepte für grün-blaue Infrastrukturen und Nature-based Solutions, die zur Anpassung an den Klimawandel und zu einem dezentralen, umweltgerechten Regenwassermanagement beitragen. Damit werden zugleich zentrale Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen – insbesondere SDG 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden), SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) und SDG 15 (Leben an Land) – unterstützt.

Am 6. November fand dazu ein erster Lokalausgleich in Mannersdorf statt. Die Studierenden führten unter der Leitung von DI Helene Müller, Jasmin Maresch B.Sc. und Assoc. Prof. DI Dr. Hans Peter Rauch Bestandsaufnahmen und Vermessungsarbeiten durch. Sie erhielten tatkräftige Unterstützung von Umweltstadtrat Wilfried Duchkowitzsch sowie engagierten Mitarbeitern des Bauhofs.

Die Stadtgemeinde zeigt mit dieser Kooperation einmal mehr ihre Offenheit innovative Ideen willkommen zu heißen und jungen Menschen wertvolle Praxiserfahrungen zu ermöglichen. Mannersdorf beweist damit, dass zukunftsorientierte Stadtentwicklung und gelebte Bildungspartnerschaft Hand in Hand gehen können.



Glaserei Kovacs

Bau- & Kunstglaserei



Untere Kirchengasse 20
A-2452 Mannersdorf/Lthg.
Telefon: 02168 / 623 44
Mobil: 0664 / 252 35 53
glasereikovacs@aon.at

Es gibt immer einen Weg zu deinem Gartentraum



ASK Mannersdorf

Voller Stolz darf der ASK Mannersdorf verkünden, dass sich die U14 zum Herbstmeister gespielt hat.

Die Meisterschaft wurde souverän mit 8 Siegen in 8 Spielen mit einem Torverhältnis von sagenhaften 77 geschossenen zu 3 erhaltenen Toren gewonnen.

Zudem ist die Mannschaft seit 12 Spielen, inklusive Vorbereitung, ungeschlagen.

12 Spiele, 12 Siege 103 erzielte Tore zu 10 erhaltenen steht der Mannschaft zu buche.



Die Trainer, Tamara und Daniel Hirschbigl, sind sehr stolz auf die erbrachte Leistung.

Der ASK Mannersdorf legt großen Wert auf seinen Nachwuchs und sucht natürlich motivierte SpielerInnen in allen Altersgruppen.



Photovoltaik, maßgeschneidert für Ihr Zuhause.

EVN
Energie. Wasser. Leben.



Bei Fragen
kontaktieren
Sie uns unter
0800 800 333

Auf die Zukunft schauen.

Die EVN ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um Photovoltaik geht. Unsere Expertinnen und Experten planen Ihre maßgeschneiderte Photovoltaik-Lösung, die genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Wir begleiten Sie bei der Installation und Inbetriebnahme und darüber hinaus.

evn.at/pv



Mannersdorfer Badolympiade

Die Mannersdorfer Badolympiade ging heuer in die 4. Runde.



Am letzten Samstag der Ferien Ende, August fanden sich 9 Teams ein, die wieder alle gemeinsam nur ein Ziel hatten „DABEI SEIN IST ALLES“. Motiviert und voller Tatendrang absolvierten sie die 5 Disziplinen, das Staffelnutschen, Ringe Tauchen, Hula Hoop am 1er, Entenmassaker am Beton, Stand Up Paddel Seilziehen und das traditionelle Turmspringen.



Die Teams waren wieder voller kreativer Ideen, an Verkleidungen und Teamnamen, wie „Star Wars Episode X“ (Sophia Stepan, Peter Kospach, Christian Müller und Benno Hofstetter), „Aperolicious“ (Katharina Wiener, Hanna Kusolitsch und Tanja Garherr) und die „Grantigen Grantscheam“ (Manuel Karpf, Michael Minarovits und Manuel Pitschmann), die zum 4. Mal in Folge auch heuer wieder den Titel holen konnten. Gelungen war auch heuer wieder ein Mix von Jung bis Alt, sowohl bei den Teilnehmern, als auch dem Publikum.

Beim Turmspringen, wo mittlerweile schon semiprofessionelle Showprogramme mit musikalischer Untermalung und lustigen Storytellings erlebt werden dürfen, hat das Team „Air Bussis“ im wahrsten Sinne des Wortes den Vogel abgeschossen. Die Crew der Concorde, die beiden Stewardessen Sissi Opferkuh und Susi Kolb standen ihrem Piloten Reini Weinkum und Co-Piloten Klemens Mayer in den letzten tragischen Minuten des Absturz des Überschallflugzeugs bei. Das liebevoll, in monatelanger Vorbereitung hergestellte Pappflugzeug überstand den Sprung ins Wasser leider nicht.

Dieser letzte Bewerb konnte gerade rechtzeitig beendet werden, bevor die ersten Regentropfen zu einem Dauerregen wurden, der die ganze Nacht anhielt. Die Siegerehrung, mit vielen tollen Preisen, von der Stadtgemeinde Mannersdorf und vielen ansässigen Gewerbetreibenden wurde dann in die Badkantine verlegt.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wo wieder der herkömmliche Termin 1. Samstag der Ferien anvisiert wird.

Das Mannersdorf Badolympiade Komitee

Die Jagdgesellschaft Mannersdorf

FÜR und MIT der Natur

Wie schon seit längerem in den Medien kommuniziert, gibt es derzeit in den Wildpopulationen einige Problemfelder, die nicht ausschließlich auf unseren Bezirk beschränkt sind, sondern auch in unseren Nachbarländern Veterinärbehörden und Jägerschaft fordern.

Myxomatose

Ein französischer Arzt hat, um seiner Kaninchenplage Herr zu werden, vor mehr als hundert Jahren an der Entwicklung eines Virus gearbeitet, das erfolgreich injiziert wurde. Frei aus dem „Zauberlehrling“ zitiert....“die Geister, die ich rief“..... hat das Virus in weiterer Folge in der freien Wildbahn seinen Lauf genommen. Ursprünglich ausschließlich auf Kaninchen

(Feld- und Zuchtkaninchen) beschränkt, hat das Virus mutiert, und ist nunmehr auch auf die Feldhasenpopulation „übergesprungen“. Hauptüberträger sind Stechmücken sowie zu hohe Wilddichten.

Der Besatz der Feldhasenpopulation in der Genossenschaftsjagd Mannersdorf ist sehr gering, sodass ein Übergreifen der Infektion aufgrund einer zu hohen Hasendichte ausgeschlossen werden kann. Der Feldhase wird 2025 in der Genossenschaftsjagd Mannersdorf NICHT bejagt. Dennoch ist es möglich, dass ein Fall von Myxomatose auftreten kann.

Die Krankheit ist für den Menschen nicht gefährlich, dennoch, berühren Sie aufgefundene und verendete Hasen bitte nicht und informieren Sie den zuständigen Jagdleiter bzw. das Jagdaufsichtsorgan!

Aujeszky'sche Krankheit (Pseudowut)

ist eine tödliche Viruserkrankung bei Hunden, die durch den Kontakt mit infizierten Wildschweinen übertragen werden kann. Symptome sind Juckreiz, Atemprobleme, ...

Es gibt keine Therapie, die Krankheit verläuft immer tödlich.

Beide Krankheiten, sowohl Myxomatose als auch Aujeszky, haben keine negativen Auswirkungen auf die

Wildbretqualität, wobei seitens der Jägerschaft KEIN Wildbret mit verdächtigen Symptomen in den Verkehr gelangt. Sowohl eine Beurteilung am lebenden Tier als auch bei der Verarbeitung sind wesentliche Kriterien, bevor ein Stück Wildbret in den Verkauf gelangt. Ausbildung und laufende Schulung der Jägerschaft die Wildbretverarbeitung betreffend sind vorgeschrieben.

Ein wesentlich gefährlicherer Parasit - vor allem für den Menschen - ist der Fuchsbandwurm. Bitte konsumieren Sie keine Waldfrüchte ohne gründliches Waschen!

Der Winter, ob „streng“, schneereich oder nicht, steht vor der Tür. Der Organismus unserer Wildtiere schaltet auf „Sparmodus“, d.h. das aufgenommene Futter ist wenig energiereich (verholzte Triebe) und dient ausschließlich der Aufrechterhaltung der lebensnotwendigen Körperfunktionen. Die für diese Zeit wichtigen Energie- und Fettreserven werden bereits im Herbst angelegt. Jede unnötige Beunruhigung während der Wintermonate, in der Zeit wenn der Wildkörper auf „Sparmodus“ läuft, bedeutet Stress (unnötige Beunruhigung, freilaufende Hunde, etc.) und somit Abbau von lebensnotwendigen Energiereserven. Bitte bedenken Sie das bei Ihrem täglichen Ausflug in das „Wohnzimmer“ der Wildtiere!

Genießen wir gemeinsam die winterliche Natur mit Hinblick auf das Wohl unserer Wildtiere, aber auch im Interesse unserer lieb gewonnenen Freunde mit dem „haarigen Gesicht“!



Wir gratulieren!

98. Geburtstag

... Frau Franziska Krüger

97. Geburtstag

... Frau Maria Wüstl

96. Geburtstag

... Frau Margareta Fürstner

94. Geburtstag

... Frau Herta Schipfer
... Herr Dipl.Ing. Martin Csillag

92. Geburtstag

... Frau Gertrude Burschitschek

90. Geburtstag

... Frau Helga Schreckenberger
... Herr Helmut Kuso

85. Geburtstag

... Herr Kurt Klavik
... Herr Willibald Tschida
... Herr Johann Maudrey
... Frau Ingeborg Korn
... Frau Gertraude Kuso
... Frau Gilda Schreiber

80. Geburtstag

... Frau Helga Medwenitsch
... Herr Otto Boy
... Herr Mag. Leopold Kersch
... Frau Leopoldine Lengyel
... Frau Eleonora Trausmuth
... Frau Gerda Sturm
... Herr Johann Kreiler
... Herr Helmut Bauer
... Herr Maximilian Poschalko

75. Geburtstag

... Herr Walter Rakowsky
... Herr Manfred Stradner
... Frau Gerda Amelin
... Herr Leopold Heidenreich

... Herr Mag. Karl Ulrich
... Frau Emilia Damşescu
... Frau Hermine Windisch
... Frau Elfriede Matzenauer
... Frau Maria Weishappel
... Frau Ilse Fuchs
... Frau Maria Slosarek
... Frau Maria Bauer
... Frau Barbara Bernhart
... Herr Franz Mauthner
... Frau Eveline Matejovsky

Goldene Hochzeit:

... dem Ehepaar Elisabeth und Franz Lackner
... dem Ehepaar Eva-Maria und Mag. Karl Ulrich
... dem Ehepaar Dagmar und Helmut Mauthner





Diamanthochzeit:

... dem Ehepaar Friederike und Herbert Csenar
... dem Ehepaar Katharina und Rudolf Klein

Eiserne Hochzeit:

... dem Ehepaar Gertraude und Helmut Kuso

Geboren wurden!

-  Bastl-Waldbeck Liano
-  Cakmaklar Alin
-  Tefci Emin Ege
-  Balaj Miriam



Verstorbene

Herr Alfred Steininger
Geboren am: 15.12.1955
Verstorben am: 09.09.2025

Herr Franz Stumpf
Geboren am: 09.07.1949
Verstorben am: 09.09.2025

Herr Reinhard Scheidl
Geboren am: 26.4.1973
Verstorben am: 12.09.2025

Frau Marianne Happel
Geboren am: 17.03.1957
Verstorben am: 27.09.2025

Herr Erwin Fetty
Geboren am: 03.03.1953
Verstorben am: 13.10.2025

Herr Christian Fürstner
Geboren am: 07.05.1958
Verstorben am: 25.10.2025

Frau Ingeborg Roßner
Geboren am: 24.09.1939
Verstorben am: 31.10.2025

Frau Leopoldine Tatzber
Geboren am: 21.06.1937
Verstorben am: 29.10.2025

Frau Ursula Karpf
Geboren am: 26.10.1947
Verstorben am: 05.11.2025

Kolb Franz
Geboren am 17.09.1953
Verstorben am 13.11.2025

Josef Stickler
Geboren am 19.11.1933
Verstorben am 19.11.2025

Ernst Nowak
Geboren am 1.8.1930
Verstorben am 20.11.2025



MAYER & CO

Abbruch, Transport, Recycling

office@mayer-abbruch.at

+43 (0) 2168 62395

www.mayer-abbruch.at

2452 Mannersdorf
Am Teich B

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Günther Amelin
2452 Mannersdorf/Lgb., Hauptstraße 48,
Tel: 02168 / 622 52, Fax: 02168 / 638 08
Druck: Druckundso Ecker GmbH,
2463 Stixneusiedl, Neufeldergasse 24,
Tel: 02169 / 27 677 Fax: DW 40

Redaktionsschluss:

Für eventuelle Beiträge in der
nächsten Ausgabe ist unbedingt der
nachstehende Redaktionsschluss einzuhalten:

10. Februar 2026

Alle Beiträge (max. 1/2 Seite) schicken
Sie bitte an

peck@mannersdorf-leithagebirge.gv.at



Bau
Consult
Giefing

Bauconsult Giefing GmbH

Fernblick 18, 7332 Oberpetersdorf

+43 664 91 590 44

office@bauconsult-giefing.at

PROJEKTENTWICKLUNG | PROJEKTPLANUNG | BAUKG | ÖRTLICHE BAUAUFSICHT



HOLCIM

Weihnachten kommt!

Genießen Sie diese magische Zeit!

Alles, was Sie für die Weihnachtszeit brauchen,
finden Sie in Ihrem Lagerhaus!

Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten,
besinnliche Feiertage und einen
guten Rutsch ins Jahr 2026

Hintausstraße 35 • 2452 Mannersdorf • Tel.: 02168/ 62253



[www.lagerhaus.at/wienerbecken](#)



ABHOLUNG - KREMIERUNG - ERDBESTATTUNG
URNEN - SÄRGE - GRABZUBEHÖR
TIERFRIEDHOF

ABHOLDIENST 0664 230 6284

www.tierbestattungen.at

Wir sind da, wenn Freunde gehen.